



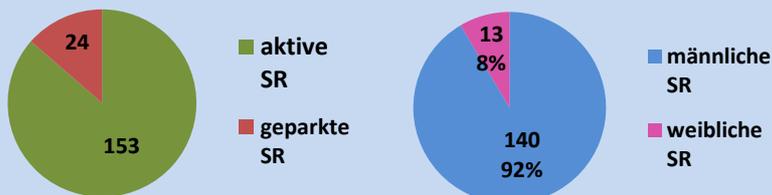
die dritte mannschaft

eine gute ehe braucht zwei parteien, ein handballspiel drei

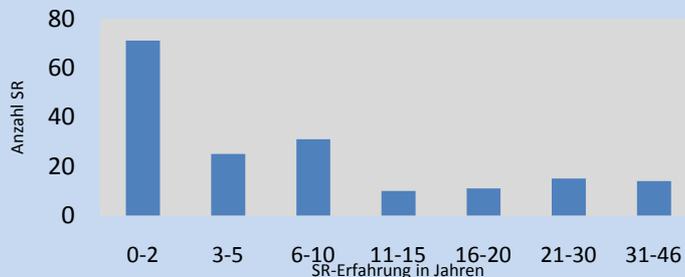
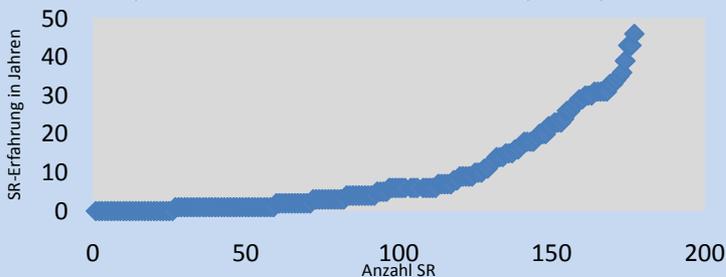
Fakten über die Pfälzer Schiedsrichter

Sieben Männerstaffeln, fünf Frauenstaffeln, mehr als ein Dutzend Spielklassen im Jugendbereich sowie die Pokalwettbewerbe und Qualifikationsturniere müssen Woche für Woche mit Schiedsrichtern besetzt werden. Der Bedarf an Unparteiischen für ein Wochenende ist groß, finden doch an einem Wochenende zum Teil mehr als 100 Spiele im PfHV statt.

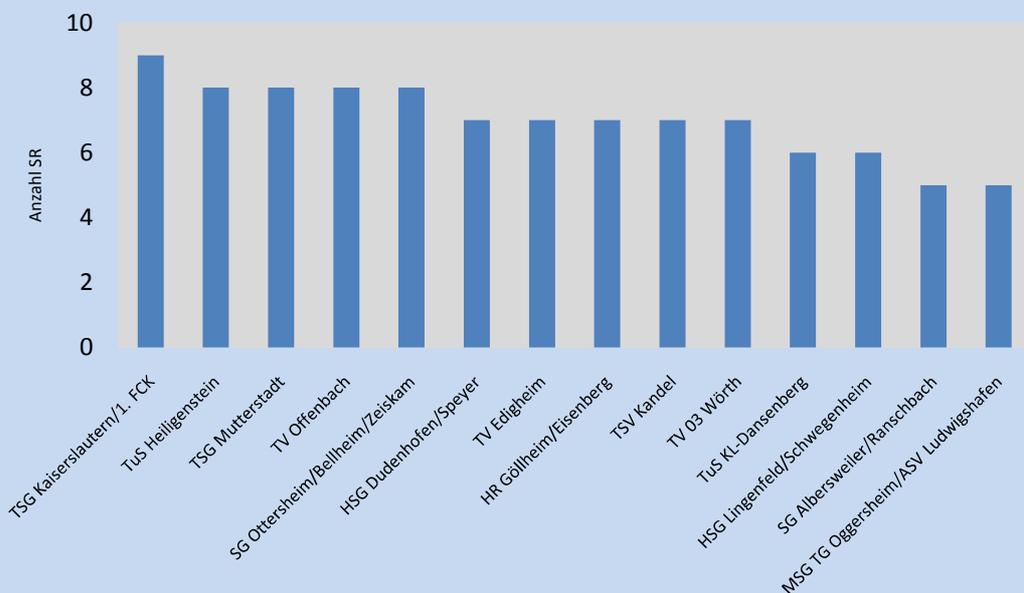
Nicht immer können alle Spiele mit offiziellen Schiedsrichtern besetzt werden. Das liegt daran, dass die Anzahl der verfügbaren Männer und Frauen in schwarz nicht an jedem Wochenende ausreicht. Von 177 registrierten Schiedsrichtern sind 24 geparkt, was bedeutet, dass diese in dieser Saison nicht zum Einsatz kommen können. 46 Jungschiedsrichter (s.u.) sprechen dafür, dass sich im Nachwuchsbereich einigsetzt. Sehr schade dagegen, dass sich der PfHV nur über 13 weibliche Schiedsrichter freuen darf.



Über neun Jahre Erfahrung verfügt der durchschnittliche pfälzische Schiedsrichter, wobei die Spanne von den Jungschiedsrichtern zu den "alten Hasen" groß ist. Während sich 26 Neuschiedsrichter in den Hallen der Pfalz tummeln, ist der Erfahrungsschatz des dienstältesten Kollegen mit 46 Jahren an der Pfeife ungleich größer.



Leider können bisher noch nicht alle Vereine einen oder mehrere Schiedsrichter stellen. Der Verein mit den meisten aktiven Referees ist die TSG/1. FC Kaiserslautern.



Kurz & Knapp

Aufgepasst!

- 23.11.2015 19.30 Uhr Stützpunkt der RPS-SR in Offenbach
- 27.01.2016 19 Uhr Halbzeitlehrgang Einzel-SR in Haßloch
- 01.02.2016 19 Uhr Halbzeitlehrgang Gespann-SR in Haßloch
- 20.02.2016 10 Uhr Nachholtermin Halbzeitlehrgang in Haßloch